

Due Diligence aus einer Hand

Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)

Richtlinie zur Sorgfaltspflicht für nachhaltige Unternehmensführung

- Betroffen sind Ab Juli 2028 voraussichtlich Unternehmen mit mehr als 3000 Beschäftigten + 1,5 Mrd. EUR Nettojahresumsatz weltweit.
- Ab 2029 erweitert sich der Geltungsbereich auf Unternehmen ab 1000 Beschäftigten + 450 Mio. EUR Nettojahresumsatz weltweit.

Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf die eigenen Geschäftstätigkeiten, die seiner Tochtergesellschaften, seiner direkten Geschäftspartner und -bei Anzeichen für Menschenrechtsverletzungen oder Umweltschäden- die seiner indirekten Geschäftspartner.

WAS WIRD VON IHNEN GEFORDERT?

BEACHTUNG DER MENSCHENRECHTLICHEN & UMWELTBEOZUGENE SORGFALTPFLICHTEN:

- Integration der Sorgfaltspflichten in die Unternehmenspolitik und die Managementsysteme (insbesondere Risikomanagement)
- Identifizierung und Bewertung nachteiliger Menschenrechts- und Umweltauswirkungen
- Verhinderung, Beendigung oder Minimierung tatsächlicher und potenzieller nachteiliger Menschenrechts- und Umweltauswirkungen
- Ableitung von Abhilfemaßnahmen
- Monitoring und Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahmen
- Einbeziehung von Betroffenen und anderen Stakeholdern
- Einrichtung eines Melde- und Beschwerdeverfahrens
- Öffentliche Kommunikation über die Erfüllung der Sorgfaltspflichten

Spezielle Anforderung im Rahmen der CSDDD sind:

- Die Berücksichtigung aller messbaren Umweltbeeinträchtigungen, wie schädliche Bodenveränderungen, Wasser- oder Luftverschmutzung, schädliche Emissionen, übermäßigen Wasserverbrauch sowie andere Auswirkungen auf die natürlichen Ressourcen
- Die Entwicklung eines klimabezogenen Übergangsplans im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens

HOHENSTEIN DUE DILIGENCE

BEWERTEN SIE IHREN LEVEL AN VORBEREITUNG

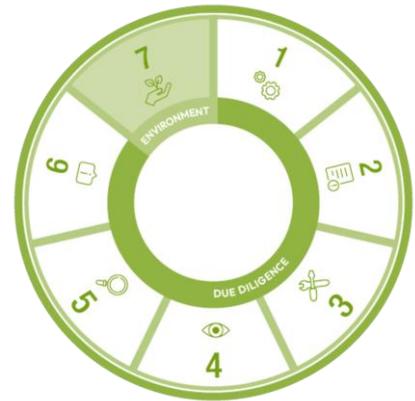
A. Sie hatten sich schon umfangreich für das LkSG vorbereitet, haben Strategien und Verantwortlichkeiten?

Die Zertifizierungssysteme „OEKO-TEX® RESPONSIBLE BUSINESS“ und der "Grüne Knopf" der deutschen Regierung können ein geeigneter Ansatz sein.

OEKO-TEX® RESPONSIBLE BUSINESS

DUE DILIGENCE ELEMENTE DER BEWERTUNG:

- Grundsätze des Unternehmens
- Risikoanalyse
- Integration geeigneter Maßnahmen
- Kontinuierliche Überwachung
- Transparente Kommunikation
- Beschwerdemechanismus



Grüner Knopf 2.0

Das staatliche Siegel für nachhaltige Textilien

	+		+	
UNTERNEHMERISCHER SORGFALTSPROZESSE <ul style="list-style-type: none"> • Grundsaterklärung • Risikoanalyse Prävention • Berichterstattung • Beschwerdemechanismen <p>→ Grüner Knopf Audit durch Hohenstein</p>		ANFORDERUNG AN NACHHALTIGE PRODUKTE <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis für Verwendung zugelassener Fasern und Materialien <p>→ Virgin Polyester OEKO-TEX® STANDARD 100</p>		ANFORDERUNGEN FÜR NACHHALTIGE PRODUKTIONSPROZESSE <ul style="list-style-type: none"> • Konfektion • Nassprozesse <p>→ OEKO-TEX® MADE IN GREEN für Produktionsprozesse</p>

B. In Ihrer Strategie sind Sie sich bereits sicher, es fehlen jedoch noch einzelne Aspekte um die CSDDD zu erfüllen?

- **Anamnese**
In einem Workshop analysieren wir Ihre aktuellen Entwicklungen, Strategien und Geschäftsaktivitäten
- **Gap-Analyse**
Gemeinsam finden wir die Lücken in Bezug auf Nachhaltigkeitsmaßnahmen heraus und erstellen einen Fahrplan, um Rollen und Verantwortlichkeiten für die Verbesserung der Nachhaltigkeitsentwicklung zu definieren

C. Die Aufgabe der CSDDD wirkt überfordernd?

- **Maßgeschneiderte Lösung**
Wir besprechen gemeinsam mit Ihnen, was ein geeigneter, realistischer und pragmatischer Weg ist, um auf Ihre Sorgfaltspflichten hinzuwirken –unabhängig davon wann und unter welche Verpflichtungen sie fallen
- **Projektunterstützung**
Maßgeschneiderte Unterstützung für Ihre aktuelle Situation kann von unseren Kollegen auf internationaler oder lokaler Ebene geleistet werden